

# DIN EN 17184:2026-05 (D)

Intelligente Verkehrssysteme - eSicherheit - Übergeordnete Anwendungsprotokolle (HLAP) für eCall unter Verwendung von IP-basierten Multimedia-Subsystemen (IMS) über paketvermittelte Netzwerke; Deutsche Fassung EN 17184:2024+A1:2026

---

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	6
Einleitung .....	7
1 Anwendungsbereich.....	9
2 Normative Verweisungen .....	9
3 Begriffe .....	11
4 Symbole und Abkürzungen .....	14
5 Konformität.....	16
6 Allgemeiner Überblick über die eCall-Sitzung mittels paketvermittelten Netzwerken für europaweiten eCall.....	16
6.1 Allgemeiner Grundsatz.....	16
6.2 eCall über paketvermittelte Netzwerke.....	17
6.3 eCall, der IMS über paketvermittelte Netzwerke verwendet.....	17
6.4 Die hybride Situation .....	22
7 Anforderungen.....	23
7.1 Allgemeine Anforderungen.....	23
7.1.1 Allgemeines.....	23
7.1.2 Aktiviertes bordeigenes System.....	23
7.1.3 Freigegebene Notrufzentrale.....	23
7.1.4 Nur für eCall konfiguriertes bordeigenes System.....	24
7.1.5 ECL: eCall, der den IMS-Unterstützungsanzeiger verwendet.....	24
7.2 Verfahren nach dem Einschalten des bordeigenen Systems.....	25
7.2.1 Selbsttest.....	25
7.2.2 Standby-Modus für bordeigenes System nur für eCall konfiguriert.....	25
7.3 Aktivierung.....	25
7.3.1 Aktivierung von IMS-eCall über paketvermittelte Netzwerke .....	25
7.3.2 Aktivierung eines Prüf-eCalls.....	26
7.4 Anruf-Aufbau .....	26
7.4.1 Allgemeines.....	26
7.4.2 eCall wird durchgeführt .....	27
7.4.3 Netzwerkauswahl und -registrierung.....	27
7.4.4 Authentifizierung des Abonnenten .....	27
7.4.5 IMS-eCall-Aufbau über paketvermittelte Netzwerke .....	28
7.4.6 Lokalisierung des Anrufers mittels Netzwerks .....	28
7.4.7 Manueller eCall- <b>A1</b> Abbruch <b>A1</b> über die Fahrzeuginsassen vor der Bestätigung der Auslösung.....	28
7.4.8 Ablehnung des eCalls .....	28
7.4.9 Fehlschlagen des Anrufs.....	29
7.4.10 Sicherheit.....	29
7.5 Übertragung des minimalen Datensatzes im IMS-eCall über paketvermittelte Netzwerke .....	29
7.6 Empfangsbestätigung der Anwendungsschicht (AL-ACK).....	30
7.6.1 Allgemeines.....	30

7.6.2	Nach erfolgreichem Erhalt des anfänglichen minimalen Datensatzes durch die Notrufzentrale .....	31
7.6.3	Nach erfolglosem Erhalt des anfänglichen minimalen Datensatzes durch die Notrufzentrale .....	31
7.6.4	Kein Empfang der MSD-Bestätigung .....	32
7.6.5	Andere Formen der Bestätigung .....	32
7.7	Notrufzentrale fordert neuen/aktualisierten minimalen Datensatz (MSD) an .....	32
7.7.1	Allgemeines .....	32
7.7.2	Vor Sitzungsbeendigung .....	32
7.7.3	Nach Sitzungsbeendigung .....	33
7.8	MSD-Übertragung über ein Inband-Modem (optional) .....	33
7.9	Sprachverbindung zu Fahrzeuginsassen .....	34
7.10	eCall-Beendigung .....	34
7.11	Rückruf der Notrufzentrale .....	35
7.12	Umleitung zu einer anderen Notrufzentrale/Rettungsdienstleitstelle .....	36
7.13	Umgang mit nicht ausgerüsteten Situationen/Fehlerfällen .....	36
7.13.1	Netzwerkbezogene Probleme .....	36
7.13.2	Auf den minimalen Datensatz bezogene Probleme .....	37
7.13.3	Ausfall von Notrufzentralennetzwerk/ICT .....	37
7.13.4	Anrufbezogene Probleme .....	38
8	Von Drittanbieterdiensten unterstützte eCalls (TPS-eCalls) .....	39
9	Verteidigung gegen Angriffe (Sicherheitsbestimmungen) .....	39
10	Qualität der Dienstleistungsanforderungen .....	39
11	Prüf- und Konformitätsanforderungen .....	39
12	Markierung, Kennzeichnung und Verpackung .....	39
13	Erklärung von Patenten und geistigen Eigentums .....	39
Anhang A (normativ) Tabelle der Zeitabläufe .....		40
Literaturhinweise .....		42

## Bilder

Bild 1	— Allgemeine Übersicht: eCall-Dienst mittels GSM/UMTS .....	16
Bild 2	— Überblick eCall-Dienst, der IMS über paketvermittelte Netzwerke nutzt, im Vergleich zum CS-112-eCall über CS-Netzwerke .....	18
Bild 3	— Überblick: eCall unter Verwendung von IMS über paketvermittelte Netzwerke .....	20
Bild 4	— Überblick: Minimaler Datensatz von bordeigenem System an Notrufzentrale verschickt ...	21
Bild 5	— MSD-Übertragung zur IMS-PSAP .....	30
Bild 6	— Anforderung eines neuen MSDs .....	33

## Tabellen

Tabelle A.1	— Tabelle der Zeitgeber .....	40
-------------	-------------------------------	----